



MÄRZ 2021
NR. 3
JAHRGANG 64

GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



Weltgebetstag
Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Angedacht

Worauf bauen wir? 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 steht: Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend.

Hören und Tun – das sind die zwei Schlüsselworte. Jesus gibt uns ein Beispiel: Er hört genau auf die Menschen, die ihn umgeben; er sieht, ob sie hungrig und durstig sind oder krank und leidend. Oft wird berichtet, dass er sie fragt: Was willst du, dass ich dir tun soll?

Auch für uns gilt es, nach den Bedürfnissen anderer zu fragen. Dabei kann uns die sogenannte „Goldene Regel“ Orientierung geben, mit der Jesus die Botschaft der Bergpredigt zusammenfasst: „Alles nun, was ihr wollt, was euch die Leute tun, tut es ihnen ebenso.“

Es wäre interessant, diese Frage zu stellen auch im Umgang mit der Coronaepidemie. Die goldene Regel anzuwenden und an

manchen Punkten etwas gnädiger miteinander umzugehen. Sich vielleicht hie und da auch mal Gedanken zu machen, dass es neben Corona noch andere Aufgaben für die Menschheit gibt. Die Bewahrung der Schöpfung und des Friedens wären solche großen Aufgaben für ein wahres Miteinander.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrialisation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.



Und was machen wir in unserem reichen Land? Wir verkaufen Gurken eingeschweißt in Plastikfolien oder geschälte Orangen in der Plastikschale....

Ich finde der jährliche Weltgebetstag ist ein wunderbares Beispiel, wie wir den Blick weiten können, weg von unserem engen Blick auf nur „unsere“ Probleme.

„Ich weinte, weil ich ein paar Kratzer auf meinen neuen Turnschuhen hatte, da sah ich jemanden, der weinte weil er keine Schuhe hatte.“

Dieser Satz macht vielleicht oder besser hoffentlich deutlich, wie oft wir auf einem recht hohen Niveau jammern und vor lauter Jammern nicht mehr ins Handeln kommen. Wir können uns ein Beispiel nehmen von den Menschen in Vanuatu.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit. Dort lernen Frauen sich eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Da kommen viele zusammen im Rahmen der Kirche, wahrscheinlich nicht in der festlichen Stimmung des persönlichen Miteinanders beim Gottesdienst und dem besonderen Gastmahl danach. Dennoch geschieht Begegnung, mit Abstand und viel Kreativität.

Dafür hier ein besonderer Dank an die Frauen in unseren Gemeinden, die vom Hören ins Handeln kommen und den Blick über unseren beengten Horizont hinaus wenden.

Günter Tischer

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann



Die Kinderarche – Burgthann

Corona – ein ständiger Begleiter

Auch in der Evangelischen Kinderarche Burgthann ist das Coronavirus stets präsent. Es läuft alles anders und das seit nun fast einem Jahr. Auch in 2021 starteten wir im weiter andauerndem Lockdown mit einer Notbetreuung. Wir hoffen, dass wir bald wieder alle Kinder bei uns begrüßen können und ein bisschen Normalität in unser aller Leben einkehren kann.

Ein Highlight im Kindergarten

Der Kindergarten schaffte 2020 für alle Gruppen Tonie-Boxen an und erweiterte zu Weihnachten das Sortiment der Tonie-Figuren. Von der „Eiskönigin“ über „Das Dschungelbuch“ bis hin zu „Pumuckl“ ist

für jeden etwas Passendes dabei. Die Kinder lauschen freudig und gespannt den vielfältigen Geschichten und genießen die kurze Auszeit, die ihnen dadurch ermöglicht wird. Diese Anschaffung hat sich wirklich gelohnt. ■



Die Buchfinken – Mimberg

Faschingszeit

Da auch dieses Jahr durch die Coronapandemie nicht alles „normal“ läuft, war auch die Faschingszeit bei den Buchfinken etwas anders als gewohnt.

Die Kinder, die die Notbetreuung besucht haben, durften natürlich verkleidet kommen. Eine richtige Feier fand jedoch nicht statt. Wir sammelten Bilder von den Kindern zuhause, natürlich im Faschingskostüm und machten daraus eine Collage. Die Kinder bestaunten die Kostüme der anderen Kinder sehr und freuten sich auch ihre „vermissten“ Spielkameraden verkleidet sehen zu können.



Das Team bereitete zusätzlich für alle Kinder Tüten zum Thema Fasching vor. Darin befanden sich Bastel- und Rezeptideen, sowie Lieder. ■



St. Veit – Altenthann

Fasching

Am Freitag den 12.02.2021 war es wieder soweit: die alljährliche Faschingsfeier stand wieder vor der Tür. Trotz der Corona-Notbetreuung versammelten sich Prinzessinnen, Ritter, Superhelden, Tiere und andere „Narren“ in unserem Haus für Kinder St. Veit Altenthann um bei Musik, Krapfen und Spielen Fasching zu feiern. In der Mond-, Sternen- und Sonnengruppe wurde gebastelt, getanzt und Popcorn gegessen. Die Turnhalle wurde in ein Spielparadies für unsere Kinder verwandelt. Die Kinder die momentan zu Hause sind, konnten im Kindergarten eine Fasching-



To-Go-Tüte abholen. Es war ein schöner Tag und wir hoffen und freuen uns im nächsten Jahr wieder mit allen Kindern feiern zu dürfen. ■



Ev. Kinderhort – Burgthann

Fasching in der Tüte

Die Faschingsgaudi konnte leider nicht, wie in den letzten Jahren im Hort gefeiert werden. Das Hortteam überlegte sich daher eine tolle Idee und stellte für die Kinder spaßige Faschingstüten mit Luftschlangen, Konfetti, Süßigkeiten, Rezepten und Bastelanleitungen für die „Faschingsparty at home“ zusammen. Diese Überraschungstüten lagen zur Selbstabholung in der Schulaula bereit und stießen dort auf reges Interesse. Die Mitarbeiter freuten sich hinterher sehr über die positive Annahme und die Lobesworte der Kinder und deren Eltern.

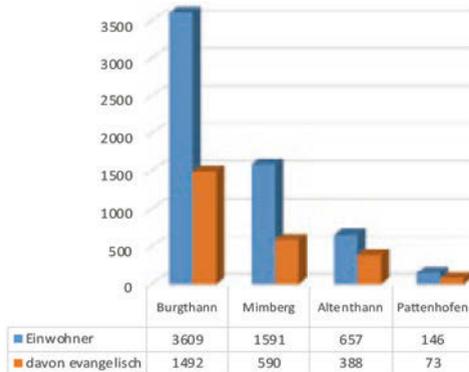
Auch der Elternabend für die neuen Eltern kann nicht im gewohnten Rahmen in den Horträumen erfolgen. Stattdessen wird die-

ses Jahr ein digitaler Elternabend über die Online-Veranstaltungsplattform „Zoom“ angeboten. Der Termin und der Zugangslink werden allen interessierten Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. ■



Das Jahr 2020 in Zahlen

Nachstehend möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über das Gemeindeleben unserer beiden Kirchengemeinden Altenthann und Burgthann im Jahr 2020 geben:



Altenthann und Pattenhofen:

Taufen:	5
Trauungen:	3
Beerdigungen:	12
Konfirmierte:	3
Kircheneintritte:	1
Kirchenaustritte:	3

Burgthann und Mimberg:

Taufen:	26
Trauungen:	0
Beerdigungen:	37
Konfirmierte:	13
Kircheneintritte:	2
Kirchenaustritte:	16

Seniorenkreis „Telef-on-line“

Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Senioren der Kirchengemeinde zu einem Telefentreffen. Das Hallo erklang gleich zu Beginn aus allen Leitungen. Wie geht es dir? war die bestimmende Frage. Dabei wurde deutlich: Jeder und jede ist sehr aufmerksam auf den anderen. War man früher vielleicht geneigt, sich selber mit seinen eigenen Problemen im Vordergrund zu sehen, ist jetzt eine große Sensibilität für die allgemeine Lage zu vernehmen. Das gilt wahrscheinlich für alle Bereiche der Gesellschaft – ein nicht zu unterschätzender positiver Effekt der Pandemie!

Veronika Nette konnte neue Informationen zur gegenwärtigen Impfpraxis geben. Es geht voran, wenn auch nicht so schnell, wie mancher gehofft hatte. Es gab auch einiges zu Lachen, war es doch der „Unsinnige Donnerstag“ in der Faschingszeit. Schließlich versprach Pfarrer Winkler, die technischen Probleme, die sich bei manchen eingestellt hatten, bis zum nächsten Treffen am 04. März zu beheben, so dass

alle eine sichere Verbindung bekommen und zudem das Verfahren deutlich einfacher wird. ■



Das AWO Seniorenheim Mimberg in Coronazeiten

Die Bewohner*innen in Seniorenheimen sind von der Coronaepidemie ganz besonders betroffen. In der Sommerzeit konnten wir mit Gottesdiensten im Innenhof des AWO Seniorenheims in Mimberg zumindest weiter Kontakt halten. Besuche im Haus waren schwierig und wir haben auch davon meist Abstand genommen, um die Bewohner nicht zu gefährden. Und so war Phantasie und Kreativität gefragt. Für Weihnachten wurden Briefe geschrieben, mit einem Gruß der Gemeinde und von Kindern gemalte Bilder überbracht. In den Wohneinheiten wurden von den Mitarbeiter*innen des Hauses kleine Weihnachtsfeiern abgehalten, was den Bewohnern sehr gut getan hat. Die Bewohner haben in der Vorweihnachtszeit Plätzchen gebacken, Weihnachtsgeschichten vorgelesen, Adventslieder gesungen, Bratäpfel ge-

backen. Da war das Konzert des Posaunenchores Altenthann im Innenhof ein lebendiger, besonderer Weihnachtsgruß zum 4. Advent.

Dafür an dieser Stelle nochmals den herzlichen Dank aller aus dem Rudolf-Scharrer Haus, die sich sehr über diesen besonderen Besuch gefreut haben. ■



Jahrzehnte der Gemeindegarbeit

Wie lange die Geschwister Waltraud Wagner und Walter Pölloth sich in unserer Kirchengemeinde engagieren, ist gar nicht genau zu sagen. Aber es sind bereits Jahrzehnte, die sie als Gemeindegarbeitern und Kirchenvorständen aktiv waren. Angefangen hat es bei Walter Pölloth als Konfirmand. Pfarrer Lodter war seinerzeit der Meinung, dass es für die Gemeinde einen Brief brauche, der monatlich verteilt wurde. Kurzerhand verpflichtete er seine Konfirmanden, diesen ersten Gemeindegruß im Jahr 1958 von Haus zu Haus zu verteilen. Der musste damals noch direkt bezahlt werden. „30 Pfennig mussten wir bei jedem kassieren!“ erinnert sich Pölloth. Pfarrer Nonnast, der auf Pfarrer Lodter folgte, war dann der Meinung, dass dieses Austeilen des Gemeindegrußes besser Frauen machen. So entstand der Kreis der Gemeindegarbeitern,

der bis heute aktiv ist. Waltraud Wagner hat das Amt dann vor über 20 Jahren von ihrer Mutter übernommen und Bruder Walter war der, der das Sammeln der Spenden übernahm. Jetzt konnten sie in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschiedet werden. Pfarrer Winkler überbrachte Blumensträuße und den allerherzlichsten Dank der Kirchengemeinde. ■



Taufen an der Sophienquelle

Letztes Jahr entstand, sozusagen als Nebeneffekt der Corona-Krise, die Idee Taufen an der Sophienquelle zu halten. Sofern es die gesetzlichen Beschränkungen wieder erlauben und wärmere Temperaturen herrschen, sind auch im Jahr 2021 wieder Taufen an der Sophienquelle möglich. Ein leichter handelbares Hygienekonzept und der romantische Ort machen den Tag zu etwas ganz Besonderem.

Pflanzaktion für die Täuflinge

Die Administratorin der Stromer'schen Kulturgut-, Denkmal- und NaturStiftung, Freifrau Stromer von Reichenbach-Baumbauer, bietet zudem allen Eltern, deren Kinder 2020 und 2021 an der Quelle getauft wurden, die Möglichkeit einen Baum

für Ihr Kind zu pflanzen. Zusammen mit dem verantwortlichen Förster der Stiftung soll im Herbst in der Nähe des Schlosses Grünsberg ein Waldstück dadurch nachhaltig aufgeforstet werden.

Terminvereinbarungen und Details im Pfarramt, Tel. 3187 ■



Gottesdienst am 05. März 2021 um 18 Uhr in der Johanneskirche

In diesem Jahr findet der Weltgebetstag als Gottesdienst in unserer Kirche statt. Wir werden mit interessanten Impulsen den Gedanken der Frauen aus Vanuatu, einem kleinen Inselstaat im Südpazifik, nachgehen, ihre Lieder hören und mit einer Bildershow in die Besonderheiten dieses Landes eintauchen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Gebet für die Lebensverhältnisse der Frauen und Mädchen dort. Unserer Solidarität und Gemeinschaft werden mit da-

rüber entscheiden, ob dieses Land durch den Klimawandel unbewohnbar wird, oder ob die Menschen in ihrer Heimat eine Zukunft haben. Anstelle eines gemeinsamen Essens erhält jeder Besucher ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Alle Interessierten, ob Frau oder Mann, sind herzlich eingeladen. Das Vorbereitungs- team freut sich auf Ihre Teilnahme. ■

Es gelten die Hygienebestimmungen für Gottesdienste.



Weltgebetstag
Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Neues aus unser Partner- gemeinde in Tansania

Tansania erlebt gerade eine sehr komplizierte und auch bedrohliche Entwicklung: Durch Touristen aus Russland ist es im Land zu einer zweiten Coronawelle gekommen. Weil aber die Regierung die Existenz dieser Krankheit im Land ablehnt und auch die Verbreitung von Nachrichten über Corona unter Strafe gestellt hat, gibt es keine offiziellen Zahlen. Ein Abgeordneter der Opposition hat nun auf eine besondere Gefahr hingewiesen: Sollte es so sein, wie die Regierung sagt, dass es in Tansania kein Corona gäbe, dann müsste sich das Land bei der Verteilung von Impfstoffen selber an die letzte Stelle setzen. Was das für die Zukunft vor allem im Bereich des Tourismus bedeute, der ja für das Land enorm wichtig sei, wäre dann nicht abzuschätzen. Sehr

verklausuliert geht es um nicht weniger als den Zusammenbruch der Wirtschaft in diesem ohnehin sehr armen Land.

Es gibt aber auch gute Nachrichten: Mit Hilfe amerikanischer und holländischer Geldgeber konnte für die Gemeinde Endalah ein Auto angeschafft werden. Das ist in dieser sehr weitläufigen Landschaft südlich von Karatu überaus sinnvoll und hilfreich. Die Gaben der letzten Erntedanksammlung in Burgthann und Altenthann werden unter anderem für einen Kirchbau in Basodawish eingesetzt. Näheres hierzu in Kürze. ■



Diakonie 
Bayern

Schwanger und jetzt?
Beratung und Hilfe bieten
die Schwangerschafts-
beratungsstellen

Frühjahrssammlung
15. bis 21. März 2021

Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen u.a.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Wir im Internet: [burgthann-evangelisch.de](http://www.burthann-evangelisch.de)

Waren Sie schon mal auf der Webseite der Kirchengemeinde „www.burthann-evangelisch.de“? Seit über drei Jahren sind wir mit einer sehr aufwendig gestalteten Seite präsent, die jede Menge Informationen enthält. So ist zum Beispiel über Taufen, Hochzeiten und die Konfirmation zu erfahren, wie die jeweils in unserer Gemeinde gefeiert werden. Aber auch unsere Kreise wie die Kantorei, der Frauenkreis oder die Mutter-Kind-Gruppen sind beschrieben. Man findet auch alle Kontaktpersonen, die man vielleicht braucht, wenn man einen dieser Kreise näher kennenlernen möchte. Und natürlich steht gleich oben an die Verbindung zu unserem Pfarramt: Telefon, Mail und Anschrift inklusive Öffnungszeiten.



Grüß Gott und herzlich willkommen auf der Website der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgthann!

Auf diesen Seiten bekommen Sie einen ersten Einblick in das Leben unserer lebendigen Kirchengemeinde.

Sie können sich an dieser Stelle über unsere Johanneskirche, Gottesdienste und die vielen Angebote unserer Gemeinde informieren!

Und nun viel Spaß beim Besuch unserer Website!

Unserer Internetseite ist immer top aktuell. Das ist sehr hilfreich, wenn man zum Beispiel wissen will, wo und wann der nächste Gottesdienst stattfindet. Weil wir wegen der wechselnden Bestimmungen immer kurzfristig entscheiden müssen, ist es hilfreich, auf unserer Webseite nachzuschauen, wann der nächste Gottesdienst in welcher Kirche stattfindet. Man findet aber auch Gottesdienste, die als Video aufgenommen wurden. Diese kann man sich ansehen oder man wechselt auf den dazugehörigen Kanal bei YouTube. Hier sind dann noch viel mehr Filme zu finden wie beispielsweise Religionsunterricht oder der Bericht von unserem Drive-in-Gottesdienst im vergangenen Jahr.

Das neueste Video von Pfr. Winkler:



Weitere Videos finden Sie hier:
[Pfr. Winkler auf YouTube](#)

Gottesdienst am So., 14.03.

Um 10:00 Uhr, in der
Evang. Johanneskirche, Burgthann

Bitte beachten Sie bei Besuch den einzuhaltenen Mindestabstand und Mund-Nasenschutz nicht vergessen. Vielen Dank.

Die Kirche ist offen!

Unsere Kirche kann tagsüber von jedem zum stillen Gebet aufgesucht werden.

Ganz neu ist nun die Einrichtung eines Spendenportals: Auf der Seite „Spenden und Zuwendungen“ findet man unterschiedliche Möglichkeiten für Geldüberweisungen an die Kirchengemeinden. Man kann das per Überweisung machen, per Lastschrift und auch mittels PayPal (noch im Aufbau). Das ist sehr einfach und direkt. Die Übermittlung einer Spendenquittung erfolgt weiterhin zuverlässig und zeitnah.

Sie möchten Spenden?

Ihre Spende stärkt das Gemeindeleben. Dieses geht, wenn auch verändert, weiter. Vor allem, indem wir uns umeinander kümmern. Was auch immer Sie geben, es kommt Ihrer Gemeinde zugute.

Dann klicken Sie einfach hier:
[Unsere Spendenseite](#)

Die Webseite ist übrigens zu 100 Prozent Handytauglich. Wenn man sich die Seite auf dem Handy anschaut, wird sie auf den entsprechenden Bildschirm angepasst und man kann ganz normal darin blättern und sich informieren. Und man kann einzelne Inhalte an andere verschicken – einfach auf den Button „teilen“ gehen, eine Versendungsart wählen (zum

Beispiel WhatsApp), einen Empfänger aussuchen und schon ist man zum nächsten Kindergottesdienst verabredet!

Für die Eiligen und Experten unter Ihnen gibt's hier noch den QR-Code:

Kommen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Webseite www.burthann-evangelisch.de



Jugendseite

KiGO in der Tüte

Mit der Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ startete Ende Januar die Aktion „KiGO in der Tüte“ 25 Familien wurden auf Vorbestellung mit einem KiGO für zu Hause beliefert. Geplant ist alle 14 Tage auf diesem Weg ein wenig Gottesdienstfeeling für die Kinder und Eltern zu ermöglichen. Dennoch hoffen wir bald wieder KiGO in der Kirche statt in der Tüte feiern können. Wer auch Interesse an einer Tüte hat: Bestellung bei Irene Wagner 0151 68804656



Mädchengruppe online

Seit Ende Januar findet die Mädchengruppe online jeden Freitag um 18 Uhr statt. Mit kurzer Andacht und lustigen Spielen sind wir froh, auf diesem Wege wenigstens zu einem Teil der Mädchen Kontakt halten zu können.



Veranstaltungsreihe
„Was bleibt.“
des Evang.
Bildungswerkes



Zukünftig werden die Dekanate Neumarkt, Altdorf und Hersbruck ein gemeinsames Bildungswerk haben. Von dieser Entwicklung können wir schon jetzt profitieren. Die evangelische Kirchengemeinde Lauf holt die Ausstellung „Was bleibt“ in der Passionszeit 2021 für vier Wochen in das Gemeindezentrum St. Jakob in Lauf. Sie ist dort nicht nur für den gesamten Dekanatsbezirk Hersbruck und die umliegenden Orte zugänglich, sondern wird dort digitalisiert und kann damit erstmal online, in „Virtual Reality“ begangen werden. Alle Informationen und Zugänge auf

<https://www.lauf-evangelisch.de/was-bleibt/>

Die Frage „**Was bleibt?**“ ist eine der schwierigsten überhaupt. Sie ist für viele Menschen ein Tabuthema und wird gerne aufgeschoben. Dabei kann die bewusste Auseinandersetzung mit den wichtigen Themen des dritten Lebensabschnittes vieles im eigenen Leben und im Leben von Angehörigen erleichtern. Es geht um elementare Fragestellungen, wie:

- Was ist mir wichtig geworden in meinem Leben?
- Für wen trage ich Verantwortung?
- Was ist zu tun, um meine eigenen Werte und Ziele auch in Zukunft zu sichern?
- Welche Werte möchte ich weitergeben?
- Was bleibt von mir, wenn ich einmal nicht mehr bin?

Die Fastenpredigten sind digital auf Youtube oder SUBLAN.TV zu sehen. Alle Referate können live über die interaktive Plattform SUBLAN.TV oder ZOOM mitverfolgt werden. Sie können jederzeit auch Fragen stellen. Keine Anmeldung erforderlich.

**Für unser Dekanat Altdorf ist für die Erwachsenenbildung
Frau Pfarrerin Nicola Neitzel aus Oberferrieden verantwortlich.**



Weltgebetstag 2021

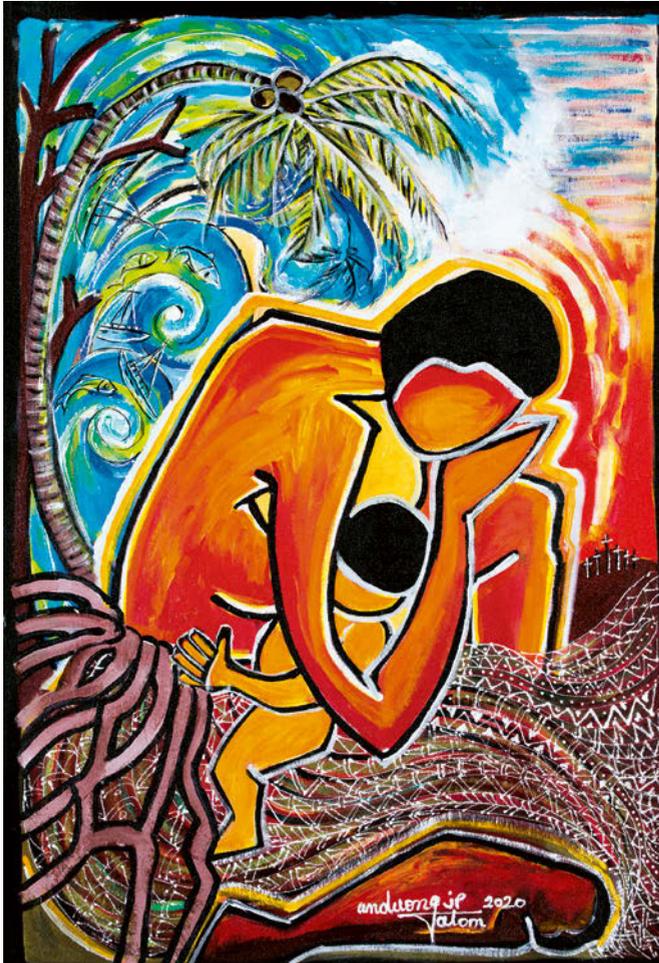
Worauf bauen wir?

Psalm 127: *Wenn Gott das Haus nicht baut, mühen sich vergeblich die daran bauen. Wenn Gott die Stadt nicht behütet, wachen vergeblich, die sie behüten.*

Glücklich sind alle, die auf Gott als Baumeister vertrauen. Lasst uns zu ihnen gehören.

Liebe FreundInnen des Weltgebetstages, wir vertrauen auf Gott, und hoffen, dass wir gemeinsam am 05.03.2021 unseren Weltgebetstag feiern können. Aufgrund der

aktuellen Situation findet unser Weltgebetstag in diesem Jahr in unserer Kirche in Altenthann statt. Wir beginnen den Abend um 18:30 Uhr mit der beliebten Bildervorstellung von Vanuatu. Wir erfahren und sehen hier Interessantes über Land und Leute. Anschließend feiern wir gemeinsam unseren WGT Gottesdienst. Um besser planen zu können und auch die Corona Auflagen erfüllen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Sollten sich mehr Besucher anmelden als die maximal zu-



lässige Anzahl für unsere Kirche, würden wir einen zweiten Termin anbieten. Geben Sie bitte Ihre Anmeldung so schnell wie möglich, jedoch bis spätestens Donnerstag, 04.03. unter der Telefonnummer 09183/8345 oder 0160/7611150 oder eine kurze Nachricht in den Briefkasten bei Gerdi Maußner ab.

Sollten Sie uns nicht persönlich in der Kirche besuchen können, bieten wir Ihnen einen „Weltgebetstag für zuhause“ an. Bitte wenden Sie sich auch hierfür an o.g. Kontakt. Wir werden Ihnen dann alles nötige dafür kontaktlos nach Hause liefern.

Wir freuen uns auf diesen „mit Abstand“ schönsten Abend!

Ihr Altenthanner
WGT Team (Elke Schmid)



Freud und Leid



Neußer Johann, 96 Jahre, am 01.02. in Burgthann
Sennewald Ingrid, 73 Jahre, am 04.02. in Burgthann
Hiltner Magda, 81 Jahre, am 05.02. in Burgthann
Ludwig Ellen, 90 Jahre, am 03. 03. In Nürnberg

Wir brauchen Ihre Hilfe

Pflege Rosenbeet an der Kirche

Wer hat eine Vorliebe für Rosen und möchte sich gerne um das Rosenbeet vor der Kirche kümmern? Der Aufwand ist nicht sehr groß (Gießen, Schneiden, Unkraut jäten). Arbeitsmaterialien werden gestellt und bei Interesse ein Rosenschnittkurs angeboten.

Für ihre Unterstützung wären wir sehr dankbar. Bitte melden sie sich im Pfarramt (Tel. 3187).

Sammelaktion „Alte Handys“ läuft noch bis Ende März

Unsere Kirchengemeinde hat sich an der Sammelaktion alter Handys von Mission EineWelt beteiligt. Bis Ende März haben Sie noch die Möglichkeit alte Handys bei uns im Pfarramt abzugeben.

Danach werden die Altgeräte an die Firma Tecycle gesandt, ein zertifiziertes Fachunternehmen zur sorgfältigen Löschung aller Daten auf den gebrauchten Handys. Handys, die noch weiterverwendbar sind (Smartphones), werden dann aufbereitet und weiterverkauft. Dies schont Res-

sourcen. Handys, die nicht mehr verwendbar sind, werden dem Recycling zugeführt. Dies geschieht aktuell über zwei deutsche Recyclingbetriebe.

Wissenswertes:

Leichtes Gerät – schwerer ökologischer Rucksack

Der ökologische Rucksack gibt an, welcher Ressourceneinsatz in Produkten (meist unsichtbar) steckt. In ihm stecken all die Stoffe aus der Natur, die für die Herstellung, den Transport, die Nutzung und schließlich die Entsorgung eines Handys aufgewendet werden. **Ein Handy von 80g hat einen ökologischen Rucksack von insgesamt 75,3 kg.** Dieses Gesamtgewicht des ökologischen Rucksacks eines Handy setzt sich zusammen aus: Rohstoffgewinnung 35,3 kg, Verarbeitung 8,2 kg, Nutzung 31,7 kg und Entsorgung 0,1 kg.

Der Großteil des ökologischen Gepäcks entfällt auf den aufwendigen Abbau von Rohstoffen. Allein für die rund zehn Gramm Kupfer, die in den Kabeln, Leiterbahnen und Platinen eines einzelnen Handys stecken, werden bereits 3,48 kg Ressourcen verbraucht.

Quelle: Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmGH, Die Rohstoff-Expedition



So erreichen Sie uns Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183-



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, ☎ 0151/68804656

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 403036

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 1228

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

Leitung: Katja Püntzner

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:

Frau Petra Reinfelder

Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail: petra.reinfelder@elkb.de

Internet:

<https://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Kirchgeld:

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Burgstr. 28 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 950818

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung:

Treuturmstraße 2, Altdorf · ☎ 09187/1737

Suchtberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 09187/7897

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

Gottesdienstanzeiger

März 2021	 Altenthann	 Burgthann
5. März - Freitag	18.30 – Weltgebetstag in der St. Veitkirche in Altenthann (Bitte um Voranmeldung)	18.00 – Weltgebetstag in der Johanneskirche in Burgthann
7. März – Okuli Dankopfer eigene Gemeinde: Gemeindegruß	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i> 11.00 – Tauffest <i>(Diakon Tischer)</i>	
14. März – Lätare Dankopfer: Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern		10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Treu)</i>
21. März – Judika Dankopfer: Diak. Werk Bayern	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	
28. März – Palmarum Dankopfer: Theol. Ausbildung in Bayern		10.00 – Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i> Keine Konfirmation!

**Die Konfirmationstermine sind verschoben
auf das Wochenende 15./16.05.2021**

folgen, liken, abonnieren ...

Unsere Kirchengemeinden in den Social-Media-Kanälen



www.altenthann-evangelisch.de



www.burgthann-evangelisch.de



evangelische kirchengemeinde burgthann



kirchengemeinde_burgthann

